

Ortsverein Bowil

Protokoll der Hauptversammlung im Restaurant Linde

Datum: Freitag, 29. April 2011
Zeit: 20.00 – 21.20
Anwesend: siehe Präsenzliste
Protokoll: Christine Saurer

Traktanden

1. Protokoll HV 2010
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung
 - Jahresbericht des Kassiers
 - Revisorenbericht
 - Mitgliederbeitrag 2011
5. Wahlen
6. Tätigkeitsprogramm 2011
7. Ortsbildverschönerung
8. Verschiedenes

Begrüssung, Traktandenliste und Protokoll vom 30.4.2010

Fritz Häni begrüsst 32 Anwesende.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Ruth Häni, Vreni Imfeld, Sonja Jordi, Vreni Jutzi, Rosmarie Meyer, Musikgesellschaft Zäziwil, Jugendmusik Zäziwil, Vroni Rothenbühler (Landfrauenverein), Daniel Salzmann (Militärschützen), Monika Wüthrich (Spielgruppe)

Die aufgeführte Traktandenliste wird angenommen und das von Christine Saurer verlesene Protokoll der letzten Hauptversammlung mit bestem Dank an die Verfasserin genehmigt.

Mutationen

Neueintritte: Ruth und Jakob Jutzi, Bödeli, Christian Saurer, Längenei

Austritte: Hansruedi Zaugg, Kemisstrasse 26; Kathrin Wüthrich, Stuckersgraben; Rosmarie Husi, Aebnit; Leni Furrer, Hinterschwändi;

Frieda Stettler (Adresse nicht mehr bekannt...Worb? Utzigen?)

Verstorben: Erich Wegmüller und Heinz Scheidegger, zu deren Ehren wir uns erheben.

Jahresbericht des Vorstandes

Der Verfasser des Berichtes ist Fritz Häni. Der Vorstand hat sich seit der letzten Hauptversammlung zu 6 ordentlichen Sitzungen getroffen. Folgende kulturellen und geselligen Anlässe wurden durchgeführt:

- 05.06.10: Teilnahme einer Delegation des OV's an der Jubiläumsfeier des Unihockeyclubs-Bowil und Übergabe eines Couvert mit den besten Wünschen und einem Geldbetrag von CHF 100.- an den Präsidenten Simon Hertig.
- 10.07.10 Vereinsempfang der Militärschützen beim Rest. Linde, Bowil
- 31.07.10 Mitwirkung bei der Bundesfeier

- 15.08.10 Ortsvereinswanderung: Das Schächli ist reserviert, die Route festgelegt:
Nur das Wetter will nicht mitspielen. Es regnet stark, es wird rutschig bei Nässe unterwegs...deshalb müssen wir diesen Anlass absagen
- 06.11.10 Besuch des ILLUSORIA-LAND, Museum und Galerie für optische Täuschungen und Holographien von Sandro del Prete
- 21.03.11 Präsidentenkonferenz im Gasthaus Schlossberg
- 09.04.11 Schächliputzete des Vorstandes: Umschwung putzen und aufräumen, Miniramp bereitstellen, Zaun gegen Bach flicken usw.

Daneben wurden der Blumenschmuck zur Ortsbildverschönerung gepflegt, viele Gespräche zur Bahnhofsplatzgestaltung geführt, Spielplatz und Brätlistelle im Schächli unterhalten und verschiedene Bänkli geflickt. Besonderen Dank gebührt den 9.Klässler der Schule Bowil: An ihren zwei allerletzten Schultagen haben sie sich mit einem sehr positiven Einsatz von der obligatorischen Schulpflicht verabschiedet: Mit der Unterstützung von Ruedi Sterchi und Ernst Zaugg vom Holzschlagunternehmen Simon Reber, Trub (sie haben in den letzten Jahren in diesem Wald gearbeitet) wurde der Wanderweg über die Chemisegg nach Buech wieder in Stand gestellt.

Zur Vervollständigung des 3-Gemeinden-Platz in Mühleseilen konnten im März 2011 drei Bänke aufgestellt werden, die vom Verkehrsverein Linden, vom Verkehrsverein Röthenbach und vom Ortsverein Bowil gesponsert wurden.

Jahresrechnung

Per 31. Januar 2011 beträgt das Vermögen des Ortsvereins **Fr. 17'917.85**. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Vermögensverminderung von **Fr. 3'554.40.45** gegenüber dem Vorjahr ab. Der Verlust erklärt sich aus den überdurchschnittlichen Ausgaben für die Ortsanlagen (Ortsbildverschönerung Bahnhof und Beschaffung Holzladen für Bänke).

Bilanz in Franken			
	2010	2009	Bemerkung
Aktiven	17'917.85	21'472.25	
Passiven	21'472.25	17'419.80	
Gewinn	-	4052.45	
Verlust	3'554.40	-	

Der **Ertrag** im Vereinsjahr 2010 betrug Fr. **3'370.40**. Dazu beigetragen haben die folgenden Posten:

Erfolgsrechnung Ertrag in Franken			
Kontobezeichnung	2010	2009	Bemerkung
Mitgliederbeiträge einzeln	1'455.00	2375.00	2009 Einzelmitglieder und Vereine
Mitgliederbeiträge Vereine	900.00		2009 nicht separat ausgewiesen
Gemeindebeitrag	930.00	970.00	Fr. 10 pro Mitglied
Schächli	0.00	2641.00	2009: Beiträge aus 2008 & 2009 2010: erst in 2011 wirksam
Veranstaltungen	0.00	575.00	Keine Veranstaltung im Vereinsjahr 2010
Habenzins	85.40	100.00	
Erstattung Verrechnungssteuer	0.00	162.15	Nächste Rückforderung erst im 2012
Total Ertrag	3'370.40	6'823.15	

Der **Aufwand** im Vereinsjahr 2010 betrug Fr. **6'924.80.70**. Dazu beigetragen haben die folgenden Posten:

Erfolgsrechnung Aufwand in Franken			
Kontobezeichnung	2010	2009	Bemerkung

Schächli	70.35	0.00	
Andere Ortsanlagen	4'417.92	87.10	Bänke, Ortstafel bei Bahnhof (Karte)
Veranstaltungen	1'610.33	2236.75	Besuch Illusoria-Land, Versammlungen
Spenden, Vergabungen	300.00	229.50	Bibliothek Bowil, UHC Bowil
Büromaterial	63.80		
Internet	90.85	92.75	
Porti	319.40		
Bankspesen	52.15		
Total Aufwand	6'924.80	2'770.70	
Ertragsüberschuss	0.00	4052.45	
Aufwandüberschuss	3'554.40	0.00	

Der Revisorenbericht wird von Hansruedi Jutzi verlesen und die Rechnung 2010 mit bestem Dank an den Kassier genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten: Fr. 15.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare und Fr. 50.00 für juristische Personen

Wahlen

Christine Saurer und Fritz Häni stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Für den verstorbenen Rechnungsrevisor Heinz Scheidegger wird Peter von Däniken vorgeschlagen. Alle werden "in corpore" mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Tätigkeitsprogramm 2011

Auch in diesem Jahr werden wieder kulturelle Anlässe organisiert: ein Besuch in einem Museum oder einer Ausstellung, ein Konzert oder Theater...Vorschläge dazu werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Am 19. Juni 2011 wird der Jodlerklub empfangen, am 31. Juli findet die Bundesfeier im Schächli statt, am 14. August soll die Ortsvereinswanderung (vorgesehene Route Schulhaus – Aebnit – Wyden – Rünkhofen – Schwendiggraben – auf dem Schülerweg nach Buech – über Chemisegg) mit Bräteln bei Saurers im Gummental und im März 2012 eine weitere Präsidentenkonferenz abgehalten werden. Der Spielplatz und die Brätlistelle im Schächli werden das ganze Jahr über unterhalten, die Ortsvereinsbänkli in der ganzen Gemeinde immer wieder in Stand gestellt oder erneuert. Die genauen Daten für die Anlässe können dem Veranstaltungskalender entnommen werden. Dazu werden auch Flyer verschickt oder in der Bowil-Zyting darauf aufmerksam gemacht.

Hans Ruedi Jutzi macht den Vorschlag, doch das Projekt "Filmnacht" zu wiederholen. Ernst Imfeld gibt zu bedenken, dass der technische Aufwand dafür sehr gross ist, wenn es professionell gemacht werden soll. Im Umkreis gibt es bereits viele Angebote. Bei uns wäre vielleicht ein Themenabend mit Essen und einem Film (zum Beispiel Wilder Westen oder so) möglich. Der Vorstand wird sich mit dem Thema befassen.

Fritz Häni spricht das Bänkli im Kesslerloch (ob. Hohbühl) an und Hans Oppliger jenes in Buech (oberhalb Wald). Beide hätten eine Renovation nötig.

Im Schächli wird der Boden des Unterstandes langsam morsch. Er muss wohl in den nächsten Jahren ersetzt werden. Auch die Lebensdauer der Miniramp ist beschränkt, sie geht immer mehr kaputt und kann bald nicht mehr repariert werden.

Ortsbildverschönerung

Moritz Müller dankt allen Mitwirkenden bestens für die gelungene Aufwertung und Verschönerung des Bahnhofplatzes. Das Thema Ortsbildverschönerung ist auch dieses Jahr

ein Thema für die Klausur des Gemeinderates vom 14. Mai. Der Vorschlag, ein Kunstobjekt von Sam Thöni aufzustellen, wird dort diskutiert.

Christine Saurer dankt allen Sponsoren für die Unterstützung. Damit die Aushänge im Informationskasten immer informativ und aktuell sind, werden sie von ihr laufend ausgetauscht. Meldungen und neue Daten nimmt sie jederzeit gerne entgegen.

Fritz Bohren macht den Vorschlag, der Ortsverein könnte vielleicht auch einen "finanziellen Ansporn" für Bauern bieten, damit alte Hochstamm-Obstbäume nicht einfach gefällt, sondern auch durch neue ersetzt werden.

Verschiedenes

Samuel Niederhauser macht darauf aufmerksam, dass der Wanderweg durch den Steinbühl Richtung Wyden jedes Jahr mindestens einmal gemäht werden sollte. Bisher hat er das immer gemacht, möchte "dieses Ämtli" jedoch jetzt weitergeben. Sterchi Ruedi erklärt sich bereit, auch diesen Weg durch die Gemeindebetriebe zu "übernehmen".

Fritz Saurer stellt fest, dass die Gemeinde zwar für den Unterhalt der Wanderwege zuständig ist, die Unterstützung von Privatpersonen aber wichtig sei, damit auch kleinere Wege regelmässig von Dornen und Brennesseln befreit würden. Er dankt allen für den Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit.

Marlies Wegmüller hat gemerkt, dass beim Bahnhof die Wegweiser erneuert wurden. Allerdings zeigt die Angabe "Chuderhüsi" Richtung Kemisstrasse...ein "Arm" ist wohl etwas zu wenig fest angezogen worden.

Ruth Häni lässt ausrichten, dass es ideal wäre, an der Präsidentenkonferenz eine ausgedruckte Liste mit Namen und Adressen aller Präsidien zirkulieren zu lassen, damit allfällige Änderungen sofort eingetragen werden könnten. Durch das Jahr hindurch müssen diese auf der Gemeindeverwaltung gemeldet werden, damit die Angaben auf der Homepage immer dem neuesten Stand entsprechen.

Martin Gerber gibt Ernst Imfeld die Änderung beim Viehzuchtverein bekannt.

Moritz Müller dankt für die Arbeit des Ortsvereins durchs ganze Jahr hindurch und namentlich für den "Grosseinsatz" im Zusammenhang mit der Bahnhofplatzveränderung.

Auch Fritz Häni ist es ein grosses Bedürfnis, zum Schluss des offiziellen Teils allen herzlich zu danken:

- Der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die stete Unterstützung
- Erika Nussbaum, Ruth und Hansruedi Jutzi, Samuel Niederhauser, dem ehemaligen Abwartsehepaar Ella und Johann Zürcher und dem neuen Zuständigen, Bernhard Hofer, für das Giessen des Blumenschmuckes bei den Ortseingängen, beim Bahnhof und beim Schulhaus.
- Der Firma Steck und insbesondere Peter Steck für die Bereitschaft zu einer guten Lösung beim Bahnhofplatz und den damit verbundenen guten Gesprächen
- Ruedi Sterchi für seine Hilfe und Unterstützung im Schächli im Zusammenhang mit der Putzete, dem Holzen und der Miniramp
- Lisa Fankhauser und ihren Helferinnen für die Gastfreundschaft im Restaurant Linde
- und einfach allen, die und uns unterstützen bei verschiedensten "Fronarbeiten" und sich immer wieder zum Wohle des Ortsvereins einsetzen.

Er wünscht allen einen gemütlichen zweiten Teil bei offerierten Lindenznüni.

Schluss der Sitzung: 21.20 Uhr

Christine Saurer